

HANSER

Christian Bauer, Gavin King

# Java Persistence mit Hibernate

ISBN-10: 3-446-40941-6

ISBN-13: 978-3-446-40941-5

Inhaltsverzeichnis

Weitere Informationen oder Bestellungen unter  
<http://www.hanser.de/978-3-446-40941-5>  
sowie im Buchhandel



# Inhalt

<b>Geleitwort zur zweiten Auflage .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Geleitwort zur ersten Auflage .....</b>	<b>XV</b>
<b>Vorwort zur zweiten Auflage .....</b>	<b>XVII</b>
<b>Vorwort zur ersten Auflage .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Danksagung .....</b>	<b>XXI</b>
<b>Über dieses Buch.....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Teil 1: Erste Schritte mit Hibernate und EJB 3.0 .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Objekt-relationale Persistenz.....</b>	<b>3</b>
1.1 Was ist Persistenz? .....	5
1.1.1 Relationale Datenbanken .....	5
1.1.2 Die Grundlagen von SQL .....	6
1.1.3 SQL in Java nutzen .....	7
1.1.4 Persistenz in objektorientierten Applikationen .....	7
1.2 Die Unvereinbarkeit der Paradigmen .....	9
1.2.1 Das Problem der Granularität .....	11
1.2.2 Das Problem der Subtypen.....	12
1.2.3 Das Problem der Identität .....	14
1.2.4 Mit Assoziationen verbundene Probleme .....	15
1.2.5 Das Problem der Datennavigation .....	17
1.2.6 Die Kosten der Unvereinbarkeit der Paradigmen.....	18
1.3 Persistenzschichten und Alternativen .....	19
1.3.1 Schichtarchitektur .....	19
1.3.2 Eine Persistenzschicht mit SQL/JDBC handcodieren.....	20
1.3.3 Serialisierung .....	21
1.3.4 Objektorientierte Datenbanksysteme .....	22
1.3.5 Andere Optionen.....	23
1.4 Objekt-relationales Mapping .....	23
1.4.1 Was ist ORM? .....	24

1.4.2	Generische ORM-Probleme.....	26
1.4.3	Warum ORM? .....	27
1.4.4	Hibernate, EJB3 und JPA .....	29
1.5	Zusammenfassung.....	34
<b>2</b>	<b>Ein neues Projekt beginnen.....</b>	<b>35</b>
2.1	Ein Hibernate-Projekt beginnen .....	36
2.1.1	Auswahl eines Entwicklungsprozesses.....	36
2.1.2	Das Projekt aufsetzen .....	39
2.1.3	Konfiguration und Start von Hibernate.....	45
2.1.4	Starten und Testen der Applikation .....	55
2.2	Ein neues Projekt mit Java Persistence.....	62
2.2.1	Die Arbeit mit Hibernate Annotations.....	62
2.2.2	Die Arbeit mit Hibernate EntityManager .....	65
2.2.3	Die Komponenten von EJB .....	71
2.2.4	Wechsel zu Hibernate-Interfaces .....	77
2.3	Reverse Engineering einer Legacy-Datenbank.....	79
2.3.1	Erstellen einer Datenbankkonfiguration .....	80
2.3.2	Reverse Engineering anpassen.....	81
2.3.3	Generieren von Java-Quellcode.....	82
2.4	Integration mit Java EE-Diensten.....	86
2.4.1	Integration mit JTA .....	86
2.4.2	JNDI-gebundene SessionFactory.....	90
2.4.3	Bereitstellung von JMX-Diensten .....	92
2.5	Zusammenfassung.....	93
<b>3</b>	<b>Domain-Modelle und Metadaten.....</b>	<b>95</b>
3.1	Die Applikation CaveatEmptor .....	96
3.1.1	Analyse der Business-Domain.....	96
3.1.2	Das Domain-Modell für CaveatEmptor.....	97
3.2	Implementierung des Domain-Modells .....	100
3.2.1	Das Vermischen von Aufgabenbereichen.....	100
3.2.2	Transparente und automatische Persistenz .....	101
3.2.3	POJOs und persistente Entity-Klassen.....	103
3.2.4	Implementierung von POJO-Assoziationen.....	105
3.2.5	Logik in Zugriffs-Methoden einfügen .....	109
3.3	Objekt-relationale Mapping-Metadaten.....	111
3.3.1	Metadaten in XML .....	111
3.3.2	Auf Annotationen basierende Metadaten.....	113
3.3.3	Die Arbeit mit XDoclet .....	119
3.3.4	Umgang mit globalen Metadaten.....	120
3.3.5	Die Manipulation von Metadaten zur Laufzeit .....	125
3.4	Alternative Entity-Repräsentation .....	127
3.4.1	Erstellung von dynamischen Applikationen .....	128
3.4.2	Daten in XML repräsentieren .....	134
3.5	Zusammenfassung.....	137

<b>Teil 2: Konzepte und Strategien für das Mapping</b> .....	<b>139</b>
<b>4 Mapping von Persistenzklassen</b> .....	<b>141</b>
4.1 Entities- und Wert-Typen .....	141
4.1.1 Feingranulierte Domain-Modelle.....	142
4.1.2 Konzeptdefinition .....	142
4.1.3 Identifizierung von Entities und Wert-Typen .....	143
4.2 Entities mit Identität mappen.....	145
4.2.1 Identität und Gleichheit bei Java.....	145
4.2.2 Umgang mit Datenbankidentität .....	146
4.2.3 Primärschlüssel für Datenbanken.....	148
4.3 Optionen für das Mapping von Klassen .....	153
4.3.1 Dynamische SQL-Generierung.....	153
4.3.2 Eine Entity unveränderlich machen .....	154
4.3.3 Bezeichnung von Entities für Abfragen .....	155
4.3.4 Deklaration eines Paketnamens .....	156
4.3.5 Quoting von SQL-Identifikatoren.....	156
4.3.6 Implementierung von Namenskonventionen .....	157
4.4 Feingranulierte Modelle und Mappings.....	159
4.4.1 Mapping von grundlegenden Eigenschaften .....	159
4.4.2 Mapping von Komponenten .....	165
4.5 Zusammenfassung .....	170
<b>5 Vererbung und selbst erstellte Typen</b> .....	<b>171</b>
5.1 Mapping von Klassenvererbung .....	171
5.1.1 Tabelle pro konkrete Klasse mit implizitem Polymorphismus .....	172
5.1.2 Tabelle pro konkrete Klasse mit Unions .....	175
5.1.3 Tabelle pro Klassenhierarchie.....	177
5.1.4 Tabelle pro Subklasse .....	181
5.1.5 Mischen von Vererbungsstrategien.....	184
5.1.6 Wahl einer Strategie.....	186
5.2 Das Typsystem von Hibernate.....	188
5.2.1 Wiederholung von Entity- und Wert-Typen .....	188
5.2.2 Eingebaute Mapping-Typen.....	190
5.2.3 Die Arbeit mit Mapping-Typen .....	194
5.3 Erstellen eigener Mapping-Typen .....	196
5.3.1 Überlegungen zu eigenen Mapping-Typen .....	196
5.3.2 Die Extension Points.....	197
5.3.3 Über eigene Mapping-Typen .....	198
5.3.4 Erstellen eines UserType .....	199
5.3.5 Erstellen eines CompositeUserType .....	202
5.3.6 Parametrisierung eigener Typen .....	205
5.3.7 Mapping von Aufzählungen .....	207
5.4 Zusammenfassung .....	211

<b>6</b>	<b>Mapping von Collections und Entity-Assoziationen .....</b>	<b>213</b>
6.1	Sets, Multimengen, Listen und Maps mit Wert-Typen.....	213
6.1.1	Wahl eines Collection-Interfaces.....	214
6.1.2	Mapping eines Set .....	216
6.1.3	Mapping einer Identifikator-Multimenge .....	217
6.1.4	Mapping einer Liste.....	218
6.1.5	Mapping einer Map .....	219
6.1.6	Sortierte und geordnete Collections.....	220
6.2	Collections von Komponenten .....	222
6.2.1	Schreiben der Komponentenklasse.....	223
6.2.2	Mapping der Collection .....	223
6.2.3	Aktivieren der bidirektionalen Navigation .....	224
6.2.4	Vermeiden von not-null-Spalten.....	224
6.3	Mapping von Collections mit Annotationen.....	226
6.3.1	Grundlegendes Mapping von Collections.....	226
6.3.2	Sortierte und geordnete Collections.....	228
6.3.3	Eine Collection von eingebetteten Objekten mappen .....	228
6.4	Mapping einer Parent/Children-Beziehung .....	230
6.4.1	Kardinalität.....	231
6.4.2	Die einfachste mögliche Assoziation.....	231
6.4.3	Die Assoziation bidirektional machen .....	233
6.4.4	Kaskadierung des Objektzustands .....	236
6.5	Zusammenfassung.....	243
<b>7</b>	<b>Fortgeschrittene Mappings für Entity-Assoziationen.....</b>	<b>245</b>
7.1	Entity-Assoziationen mit einem Wert .....	246
7.1.1	Gemeinsame Primärschlüssel-Assoziationen .....	247
7.1.2	one-to-one-Fremdschlüssel-Assoziationen .....	250
7.1.3	Mapping mit einer Join-Tabelle.....	252
7.2	Mehrwertige Entity-Assoziationen.....	256
7.2.1	one-to-many-Assoziationen .....	257
7.2.2	many-to-many-Assoziationen.....	263
7.2.3	Zusätzliche Spalten bei Join-Tabellen .....	268
7.2.4	Mapping von Maps.....	273
7.3	Polymorphe Assoziationen.....	276
7.3.1	Polymorphe many-to-one-Assoziationen.....	276
7.3.2	Polymorphe Collections .....	278
7.3.3	Polymorphe Assoziationen mit Unions .....	279
7.3.4	Polymorphe Tabelle pro konkrete Klasse .....	281
7.4	Zusammenfassung.....	283
<b>8</b>	<b>Legacy-Datenbanken und eigenes SQL .....</b>	<b>285</b>
8.1	Integration von Datenbanken aus Altsystemen .....	286
8.1.1	Umgang mit Primärschlüsseln .....	287
8.1.2	Beliebige Join-Bedingungen mit Formeln .....	297
8.1.3	Zusammenführen beliebiger Tabellen .....	302
8.1.4	Die Arbeit mit Triggern.....	305

8.2	Anpassung von SQL.....	309
8.2.1	Eigene CRUD-Anweisungen schreiben.....	310
8.2.2	Integration von Stored Procedures und Functions .....	314
8.3	Verbesserung der Schema-DDL.....	321
8.3.1	Eigene Namen und Datentypen in SQL.....	321
8.3.2	Gewährleistung von Datenkonsistenz .....	323
8.3.3	Einfügen von Domain- und Spalten-Constraints.....	325
8.3.4	Constraints auf Tabellenebene.....	326
8.3.5	Datenbank-Constraints.....	329
8.3.6	Erstellung von Indizes .....	330
8.3.7	Einfügen zusätzlicher DDL.....	331
8.4	Zusammenfassung .....	333
<b>Teil 3: Dialogorientierte Objektverarbeitung .....</b>		<b>335</b>
<b>9</b>	<b>Die Arbeit mit Objekten .....</b>	<b>337</b>
9.1	Der Persistenz-Lebenszyklus.....	338
9.1.1	Objekt-Zustände .....	338
9.1.2	Der Persistenzkontext .....	341
9.2	Objektidentität und Objektgleichheit.....	344
9.2.1	Die Konversationen .....	345
9.2.2	Der Geltungsbereich der Objektidentität.....	346
9.2.3	Die Identität von detached Objekten.....	347
9.2.4	Erweiterung eines Persistenzkontexts .....	353
9.3	Die Hibernate-Interfaces.....	353
9.3.1	Speichern und Laden von Objekten .....	354
9.3.2	Die Arbeit mit detached Objekten .....	360
9.3.3	Management des Persistenzkontexts.....	365
9.4	Die Java Persistence API.....	368
9.4.1	Speichern und Laden von Objekten .....	368
9.4.2	Die Arbeit mit detached Entity-Instanzen.....	373
9.5	Java Persistence in EJB-Komponenten.....	376
9.5.1	EntityManager injizieren .....	377
9.5.2	Lookup eines EntityManagers .....	379
9.5.3	Zugriff auf eine EntityManagerFactory .....	379
9.6	Zusammenfassung .....	381
<b>10</b>	<b>Transaktionen und gleichzeitiger Datenzugriff .....</b>	<b>383</b>
10.1	Einführung in Transaktionen .....	383
10.1.1	Datenbank und Systemtransaktionen .....	385
10.1.2	Transaktionen in einer Hibernate-Applikation.....	387
10.1.3	Transaktionen mit Java Persistence .....	397
10.2	Steuerung des zeitgleichen Zugriffs .....	400
10.2.1	Zeitgleicher Zugriff auf Datenbanklevel.....	401
10.2.2	Optimistische Steuerung des zeitgleichen Zugriffs.....	406
10.2.3	Zusätzliche Isolationsgarantien.....	412

10.3	Nicht-transaktionaler Datenzugriff.....	416
10.3.1	Entlarvte Mythen über Autocommit .....	416
10.3.2	Die nicht-transaktionale Arbeit mit Hibernate.....	418
10.3.3	Optionale Transaktionen mit JTA.....	419
10.4	Zusammenfassung.....	421
<b>11</b>	<b>Konversationen implementieren .....</b>	<b>423</b>
11.1	Propagation der Hibernate-Session .....	424
11.1.1	Der Anwendungsfall für die Session-Propagation .....	424
11.1.2	Thread-local-Propagation .....	426
11.1.3	Propagation mit JTA.....	427
11.1.4	Propagation mit EJBs .....	429
11.2	Konversationen mit Hibernate.....	430
11.2.1	Die Garantien einer Konversation .....	430
11.2.2	Konversationen mit detached Objekten .....	431
11.2.3	Erweitern einer Session für eine Konversation .....	434
11.3	Konversationen mit JPA.....	440
11.3.1	Kontextpropagation in Java SE.....	441
11.3.2	Merging von detached Objekten in Konversationen.....	443
11.3.3	Erweiterung des Persistenzkontexts in Java SE.....	444
11.4	Konversationen mit EJB 3.0.....	448
11.4.1	Kontextpropagation mit EJBs.....	448
11.4.2	Erweiterter Persistenzkontext mit EJBs.....	451
11.5	Zusammenfassung.....	456
<b>12</b>	<b>Effiziente Bearbeitung von Objekten .....</b>	<b>459</b>
12.1	Transitive Persistenz .....	460
12.1.1	Persistence by Reachability .....	460
12.1.2	Kaskadierung auf Assoziationen anwenden .....	461
12.1.3	Die Arbeit mit dem transitiven Zustand.....	465
12.1.4	Transitive Assoziationen mit JPA.....	471
12.2	Bulk- und Batch-Operationen .....	473
12.2.1	Bulk-Anweisungen mit HQL und JPA QL.....	473
12.2.2	Batch-Verarbeitung .....	476
12.2.3	Die Arbeit mit einer stateless Session.....	478
12.3	Datenfilterung und Interception .....	480
12.3.1	Dynamische Datenfilter .....	481
12.3.2	Abfangen von Events in Hibernate .....	485
12.3.3	Das Core-Event-System .....	491
12.3.4	Entity-Listener und Callbacks .....	493
12.4	Zusammenfassung.....	495
<b>13</b>	<b>Fetching und Caching optimieren.....</b>	<b>497</b>
13.1	Definition des globalen Fetch-Plans.....	497
13.1.1	Optionen für das Auslesen der Objekte .....	497
13.1.2	Der Fetch-Plan: Default und Lazy .....	501

13.1.3	Die Arbeit mit Proxies .....	501
13.1.4	Deaktivieren der Proxy-Generierung .....	504
13.1.5	Eager Loading von Assoziationen und Collections .....	505
13.1.6	Lazy Loading mit Interception.....	507
13.2	Wahl einer Fetching-Strategie .....	509
13.2.1	Prefetching von Daten in Batches.....	510
13.2.2	Collections mit Subselects prefetchen .....	513
13.2.3	Eager Fetching mit Joins.....	514
13.2.4	Optimieren des Fetchings für Sekundärtabellen .....	516
13.2.5	Leitfaden zur Optimierung.....	519
13.3	Grundlagen des Caching.....	526
13.3.1	Geltungsbereiche und Strategien für das Caching .....	527
13.3.2	Die Cache-Architektur von Hibernate .....	531
13.4	Caching in der Praxis.....	535
13.4.1	Wahl einer Strategie für die Concurrency-Steuerung .....	535
13.4.2	Die Arbeit mit Cache-Bereichen.....	537
13.4.3	Einrichten eines lokalen Cache-Providers .....	538
13.4.4	Einrichten eines replizierten Caches .....	539
13.4.5	Steuerung des Second-level-Caches .....	543
13.5	Zusammenfassung .....	545
<b>14</b>	<b>Abfragen mit HQL und JPA QL.....</b>	<b>547</b>
14.1	Erstellen und Starten und Abfragen.....	548
14.1.1	Vorbereiten einer Abfrage .....	548
14.1.2	Ausführen einer Abfrage .....	557
14.1.3	Die Arbeit mit benannten Abfragen.....	561
14.2	HQL- und JPA QL-Abfragen .....	564
14.2.1	Selektion .....	564
14.2.2	Restriktion .....	566
14.2.3	Projektion .....	571
14.3	Joins, Reporting-Abfragen und Subselects.....	573
14.3.1	Zusammenführen von Relationen und Assoziationen.....	574
14.3.2	Reporting-Abfragen.....	584
14.3.3	Die Arbeit mit Subselects .....	589
14.4	Zusammenfassung .....	591
<b>15</b>	<b>Fortgeschrittene Abfrageoptionen.....</b>	<b>593</b>
15.1	Abfragen mit Criteria und Example.....	594
15.1.1	Grundlegende Abfragen mit Kriterien .....	594
15.1.2	Joins und dynamisches Fetching.....	599
15.1.3	Projektion und Berichtsabfragen.....	604
15.1.4	Query by Example .....	607
15.2	Native SQL-Abfragen .....	610
15.2.1	Automatischer Umgang mit dem Resultset.....	610
15.2.2	Auslesen skalarer Werte .....	611
15.2.3	Natives SQL in Java Persistence.....	613

15.3	Filtern von Collections .....	615
15.4	Caching der Abfrageergebnisse.....	617
15.4.1	Aktivieren des Caches für das Abfrageergebnis .....	618
15.4.2	Funktionsweise des Abfrage-Caches .....	618
15.4.3	Wann sollte der Abfrage-Cache benutzt werden?.....	619
15.4.4	Cache-Lookups von natürlichen Identifikatoren.....	620
15.5	Zusammenfassung.....	622
<b>16</b>	<b>Erstellen und Testen von mehrschichtigen Applikationen.....</b>	<b>623</b>
16.1	Hibernate in einer Webapplikation.....	624
16.1.1	Der Use Case für eine mehrschichtige Applikation .....	624
16.1.2	Einen Controller schreiben .....	624
16.1.3	Das Entwurfsmuster Open Session in View .....	626
16.1.4	Design von smarten Domain-Modellen .....	630
16.2	Eine Persistenzschicht erstellen.....	632
16.2.1	Ein generisches Muster für das Data Access Object.....	633
16.2.2	Das generische CRUD-Interface implementieren.....	635
16.2.3	Implementierung von Entity-DAOs.....	637
16.2.4	Die Verwendung von Data Access Objects .....	638
16.3	Das Command-Muster .....	642
16.3.1	Die grundlegenden Interfaces .....	642
16.3.2	Ausführung von Command-Objekten.....	644
16.3.3	Varianten des Command-Musters .....	646
16.4	Das Design einer Applikation mit EJB 3.0.....	648
16.4.1	Mit stateful Beans eine Konversation implementieren .....	648
16.4.2	DAOs mit EJBs schreiben .....	650
16.4.3	Einsatz der Abhängigkeitsinjektion .....	651
16.5	Testen .....	653
16.5.1	Die verschiedenen Testarten.....	653
16.5.2	Die Arbeit mit TestNG .....	654
16.5.3	Die Persistenzschicht testen.....	658
16.5.4	Ein paar Überlegungen zu Performance-Benchmarks .....	665
16.6	Zusammenfassung.....	667
	<b>Anhang A: SQL-Grundbegriffe .....</b>	<b>669</b>
	<b>Anhang B: Mapping-Schnellreferenz .....</b>	<b>673</b>
	<b>Quellenangaben .....</b>	<b>675</b>
	<b>Register .....</b>	<b>677</b>